©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Große Fischereiausstellung bei der österreichischen Fremdenverkehrsmesse Wels 1981

Österreichs Fischerei hat in den letzten Jahren einen ungeahnten Aufstieg genommen. Das gilt nicht nur für die erwerbsmäßige Fischereiwirtschaft, sondern in noch stärkerem Maße für die Sportfischerei. Allein in Oberösterreich liegt die Zahl der organisierten Angler bei rund 40.000, die in knapp 50 Fischereivereinen zusammengefaßt sind. Ihnen stehen 41 Anglerreviere im ganzen Bundesland zur Verfügung, die von etwa 2000 Fischereiberechtigten bewirtschaftet werden. Daneben befassen sich 30 Berufsfischer bzw. Fischzüchter mit dem nassen „Schuppenwild", während die Zahl der Nebenerwerbszüchter auf rund 100 angestiegen ist. Darin sind die unzähligen Hobbyteichbesitzer noch nicht berücksichtigt!

Ein Blick auf die jährliche Ertragsstatistik beweist den hohen Stellenwert, den die Fischereiwirtschaft bereits einnimmt. So werden beispielsweise allein von den Sportanglern pro Jahr rund 750 Tonnen Fische aus unseren Gewässern „geerntet", das entspricht einem Marktwert von ca. 25 Millionen Schilling. Gut ein Drittel dieses Betrages, nämlich 8 Millionen, werden von den Fischereivereinen in Form von Jungfischbesatz wieder investiert. Ohne diese Maßnahme wäre angesichts der von Jahr zu Jahr zunehmenden Gewässerverschmutzung das Gleichgewicht im Fischbestand nicht mehr aufrecht zu erhalten.

Weit höher liegt der Jahresertrag bei den Berufsfischern und Züchtern. Vor allem die Forellenzucht ist ein wichtiger Faktor in der Fischereiwirtschaft geworden. In Oberösterreich erreicht die Speisefischproduktion rund 1200 Tonnen, die Menge an Besatzfischen 800 Tonnen pro Jahr.

©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Um der Öffentlichkeit einen lebensnahen Einblick in die Aufgaben und Probleme der Fischerei zu vermitteln, wird die Welser Messeleitung im Rahmen der im April 1981 stattfindenden ÖSTERREICHISCHEN FREMDENVERKEHRSMESSE eine Fischereiausstellung durchführen.

In dieser publikumswirksamen Sonderschau wird in rund 60 Schaubecken unsere heimische Fischfauna vorgestellt, wobei versucht werden soll, den Besuchern eine Art „Fischlehrpfad" zu präsentieren. Vom Fischei über den Jungfisch (Setzling) bis zum Mast- und Laichfisch kann die Entwicklung der Wasserbewohner verfolgt werden. Weitere Schwerpunkte der Schau werden dem Freizeitsport „Angeln" sowie der Seen- und Teichwirtschaft gewidmet sein. Die Leitung der Vorbereitungsarbeiten wurde einem bewährten Fachmann, nämlich Wilhelm Leindecker, übertragen.

Für die Organisation und die Durchführung dieser interessanten Sonderschau hat sich die Welser Messe die wertvolle Unterstützung und Mitarbeit des OÖ Landesfischereirates, des OÖ Landesfischereivereines und des Bundesinstituts für Gewässerforschung und Fischereiwirtschaft in Scharfling gesichert. Mit deren reicher Erfahrung ist der Erfolg dieser Veranstaltung, die bei den Messebesuchern zweifellos auf großes Interesse stoßen wird, schon jetzt garantiert.

AQUA-FISCH

Internationale Fachausstellung für Sportfischerei, Teichwirtschaft und Aquakultur in München vom 29. April bis 3. Mai 1981

Erstmalig wird hier eine rein fischereiliche Fachmesse in Europa abgehalten, die sich ausschließlich mit der Süßwasserfischerei befaßt. Bisher war die Fischerei im Rahmen von allgemeinen Messen mitbehandelt worden, dementsprechend meist mit einem bestimmten Schwerpunkt, wie Fischzucht, Sportfischerei oder Gewässerschutz. Sportartikelmessen, in denen ausschließlich Angelsportgeräte gezeigt wurden, waren lediglich für den Sportgerätehandel gedacht, und der Masse der Fischer nicht zugänglich. Bei der AQUA-FISCH soll nun jedem Interessierten, ob Teichwirt oder Sportfischer, Gelegenheit geboten werden, sich mit den neusten Entwicklungen auf dem Gebiet der Fischerei bekanntzumachen: Angelgeräte im weitesten Sinn und die letzten Geräteentwicklungen für die Teichwirtschaft und die Aquakultur. Dem Angler ist gleichzeitig die einmalige Gelegenheit geboten, auf dem danebenliegenden Olympiateich die ihm passend erscheinenden Geräte gleich zu testen und zu kaufen.

Die Ausstellung findet in der Olympiahalle in dem faszinierenden Münchner Olympiagelände statt, das außer mit dem bereits erwähnten See noch mit dem Schwimmstadion (als Hallenbad benützbar!) und allen anderen Olympiaanlagen und dem Drehrestaurant auf dem 290 m hohen Fernsehturm, von dem man eine einzigartige Aussicht auf München und bis zu den Alpen besitzt, großartige Attraktionen besitzt, die zu besuchen sich unbedingt lohnt.

Zahlreiche Anmeldungen von Fachfirmen aller Sparten, Verlagen und Fischereiverbänden versprechen eine einmalige Gelegenheit, sich umfassendst über alles in der Fischerei zu informieren.

Auch das Bayerische Staatsministerium des Inneren, das in unserem Nachbarland für die Belange des Wasserbaus und der Wasserwirtschaft zuständig ist, zeigt eine Sonderschau, auf der die anerkannte Rolle der Fischerei auf dem Gebiet des Wasserbaues (Teichbau!), des Wasserhaushaltes und der biologischen Gewässerüberwachung beleuchtet werden soll. Auch die eigene Rolle auf dem Gebiet des naturnahen Wasserbaues soll natürlich gezeigt werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: 34

Autor(en)/Author(s): Hemsen Jens

Artikel/Article: Große Fischereiausstellung bei der österreichischen Fremdenverkehrsmesse Wels 1981; Aqua-Fisch 50-51